

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION SCHARDENBERG

Sonntag, 01. Oktober 2017, 14:00/16:00 Uhr, in BRUCK

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

MATCHSPONSOR:

FÜR SIE IMMER UNTERWEGS!



4722 PEUERBACH LEITHEN 7

KM: 1:2 (0:1), Tor: 1:2 - Hodza Jimmy (54.,Elfer)

Gegentore in der 7.,53.

RESI: 1:4 (1:2), Tor: 1:1 - Vrenicu Claudio (32.)

Gegentore in der 3.,(45.,Elfer),53.,79.

Schiedsrichter:

Gerald Führer

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Boubenicek (P), Bayani (P), Delia (V), Iska (S), Lackenberger C. (P), Lehner-D. (V), Petrenko (K)

Langzeitverletzte:

Humer G. (Bänderrisse im Knie), Langmayr (Knie), Schiller J. (Knöchelbruch)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf :

Sallaberger ,

Ersatz :

Freilinger A., Nowotny, Schiller L., Vrenicu

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach den doch ganz guten Leistungen der Vorwochen in Suben (unbelohnt) und gegen St. Marienkirchen 1b (belohnt) hatten wir uns natürlich auch beim nächsten Heimspiel gegen Schardenberg gewisse Chancen ausgerechnet. Bitter war dabei allerdings der Ausfall vom Gers aufgrund einer Verletzung - wieder gerade gegen Schardenberg, die schon in der Vorsaison bei beiden Spielen in den Genuss gekommen sind, Gers nicht verteidigen zu müssen, da er auch schon da gefehlt hat! Glückliches Schardenberg also - was man so im Grunde auch aufs Spiel ummünzen kann, zumindest auf die zweite Hälfte...

1. Hälfte/2. Hälfte: Alle relevanten Spielszenen wurden wieder mitgefilmt: [BRUCKER LIGAPORTAL](#)

!!!

Fazit: Wenn man, wie an diesem Tag, gleich in den Anfangsminuten ein Tor kassiert, welches aufgrund einer mehr also fragwürdigen Schiedsrichter-Entscheidung bzw.

Linienrichter-Entscheidung zustande kommt, ist dies natürlich extrem bitter. Insofern, als der Linienrichter da in der 7. Minute ein Foul angezeigt hat, was er einerseits in der zweiten Klasse nicht darf, was eigentlich auch der Schiedsrichter wissen sollte (die Anweisung eines Schiedsrichters an die Assistenten, auch Fouls anzuzeigen, GIBT ES EINFACH NICHT!!!), und andererseits gar kein Foul war! Daraus resultierte der Eckball, daraus das 0:1 in der 7. Minute! Klar kann man die Eckball-Flanke besser verteidigen, aber zu dieser hätte es eigentlich gar nicht kommen dürfen... Wie auch immer, durch diesen frühen Rückstand haben wir uns dann sehr schwer getan in der ersten Hälfte und hatten Glück, bei diesem einen Ball, der von der Innenstage der Linie entlang rollte, nicht mit einem 0:2 in die Pause zu gehen. Dieses 0:2 fingen wir uns dann in der 53. ein, wiederum aus einem Eckball... Wir konnten zwar mehr oder weniger im Gegenzug den Anschlusstreffer erzielen - souverän verwerteter Elfer vom Jimmy nach gerechtfertigtem Pfiff, und so besser ins Spiel finden, aber mehr gelang uns an diesem Tag leider nicht mehr. Obwohl gute Gelegenheiten da gewesen wären, drei gute Schüsse vom Dave, Pauli und Woifi verfehlten knapp ihr Ziel. Und so hat unser Aufbäumen nach dem 0:2

dann nicht mehr gefruchtet. Wobei man sagen muss, dass wir uns schon oft selber in die Bredouille bringen, da wir die Unkonzentriertheiten im Defensivverhalten immer noch nicht ganz abstellen konnten. So müssen wir oft einem Rückstand hinterherlaufen, und stehen dann am Ende eben oft mit leeren Händen da, obwohl die Leistung viel mehr verdient gehabt hätte. Die Moral im Team stimmt aber, das stimmt schon positiv! Aber wir müssen einfach danach trachten, uns nicht immer selber die Butter vom Brot nehmen zu lassen..
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf

:

Freilinger A.,

Egger

Ersatz

:

Hofer, Wimmer A., Dieplinger

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Bei der Resi hatten wir den souveränen Tabellenführer zu Gast, wobei wir an diesem Tag mit so einigen Ausfällen zu kämpfen hatten. Insofern konnten wir nur versuchen, uns über den Kampf in dieses Spiel zu bringen. Was uns zwar ganz gut gelungen ist, aber gegen die abgekochte Schardenberger Resi war dies leider zu wenig.

1. Hälfte / 2. Hälfte: Zumal wir auch schon in der Resi einem frühen Rückstand hinterherlaufen

mussten, nachdem die Gäste fast überfallsartig die ersten Minuten dieses Matches in Angriff genommen haben. Davon wurden wir schon etwas überrascht, die Zuordnungen haben noch nicht gestimmt, sodass wir auch nach dem 0:1 noch für so einige Minuten Probleme hatten. Wobei es nach 20-25 Minuten besser wurde, und wir zumindest defensiv dann besser stehen konnten. Unser Offensivspiel war aber eher auf Einzelleistungen aufgebaut. Eine davon konnte Claudio nach schönem Sololauf über links und Abschluss aus spitzem Winkel zum schon etwas schmeichelhaften Ausgleich nutzen! Mit diesem hätten wir eigentlich auch in die Pause gehen sollen, doch ein Elfer mehr oder weniger mit dem Pausenpfeiff ließ uns dann wieder in Rückstand geraten.... Kurz nach der Pause dann das 1:3 aus einem Konter, in der 80. dann die endgültige Entscheidung mit dem 1:4. Wie oben erwähnt, haben die Gäste dieses Spiel dann schon ziemlich abgekocht über die Bühne gebracht, sind defensiv ganz gut gestanden, und haben uns eigentlich fast gar nicht zur Entwicklung kommen lassen...

Fazit: Insofern war es natürlich ein verdienter Sieg der Schardenberger. Dennoch finde ich, dass unsere Leistung - mit den ganzen Ausfällen im Hinterkopf, und den zwei "Aushelfern" Alex und Diepes (danke auch nochmal an dieser Stelle dafür!), die ohne Training ihre Sache auch ordentlich erledigt haben - schon in Ordnung war. Gegen den für mich bereits jetzt feststehenden Meister kann man schon mal verlieren. Wir haben uns aber erhobenen Hauptes aus der Affäre gezogen, eine nach 20 Minuten ansprechende Leistung geboten, auf die man wieder aufbauen kann!

(Freilinger Fredi)

